

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für nachschlage.NET

Stand: 26.6.2014

§ 1 Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist die Nutzung der Online-Datenbank nachschlage.NET. Diese ist ein Informationsangebot der edition text & kritik in der Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG - im Folgenden „Verlag“ genannt. Das Informationsangebot umfasst einen kostenfreien redaktionellen Teil und eine kostenpflichtige Dokumentensammlung. Der redaktionelle Teil ist ohne Anmeldung frei zugänglich. Die Dokumentensammlung ist nur den für nachschlage.NET registrierten Kunden zugänglich.

§ 2 Nutzung von nachschlage.NET

1. Zur Anmeldung bei nachschlage.NET registriert sich der Kunde mit seiner Adresse auf der Website von nachschlage.NET. Der Verlag bestätigt umgehend per E-Mail die erfolgte Registrierung und teilt dem Kunden ein Kennwort und ein Passwort als Zugangsberechtigung zu. Hierdurch kommt zwischen dem Kunden und dem Verlag ein Nutzungsvertrag über das kostenpflichtige Informationsangebot von nachschlage.NET zustande. Diese AGB sind dabei Vertragsbestandteil dieses Nutzungsvertrags. Entgegenstehende AGB des Kunden werden nicht anerkannt. Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen der Adress- und Abrechnungsdaten dem Verlag unverzüglich mitzuteilen.

2. Der Kunde ist für die Herstellung der Verbindung zu nachschlage.NET selbst verantwortlich. nachschlage.NET steht dem Kunden grundsätzlich täglich 24 Stunden zur Verfügung. Die jederzeitige Verfügbarkeit kann jedoch nicht ausdrücklich garantiert werden. Von der Gesamtzeit sind daher die Ausfallzeiten (z.B. technische Veränderungen und Wartungsarbeiten) abzuziehen und durch die Gesamtzeit zu teilen. Der sich so ergebende, vertraglich vereinbarte Nutzungsumfang beträgt daher 98%.

3. Nicht zu den Ausfallzeiten im Sinne von § 2 (2) zählen:

- Störungszeiten mit Ursache in der Hardware des Kunden
- Störungszeiten mit Ursache in Fehlfunktionen der Datennetze außerhalb der Verantwortung des Verlags
- Störungszeiten durch höhere Gewalt, z.B. bei Stromausfällen außerhalb der Verantwortung des Verlags

§ 3 Änderungen des Leistungsumfangs

1. Der Verlag behält sich vor, die Benutzeroberfläche von nachschlage.NET kontinuierlich zu verbessern. Die vorhandenen vertraglich vereinbarten Grundfunktionalitäten werden dabei nicht eingeschränkt.

2. Bei Änderungen dieser AGB oder wesentlicher Änderung des Leistungsumfangs dieses Informationsangebotes wird der Kunde vom Verlag per E-Mail benachrichtigt. Ab Zugang der E-Mail steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht von einem Monat zu.

§ 4 Entgelt, Laufzeit des Vertrags, Aufrechnung

1. Die Nutzung der Recherchefunktion und des redaktionellen Teils des Informationsangebotes ist unentgeltlich. Für die inhaltliche und formale Richtigkeit der Inhalte dieses kostenlosen Informationsangebotes übernimmt der Verlag trotz sorgfältiger Erstellung und Bearbeitung keine Gewährleistung.

2. Für die Berechtigung zur Nutzung einzelner Dokumente (Artikel) sowie des Textdienstes zahlt der Kunde ein Entgelt.

3. Für die Zahlung des Entgelts stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Der Kunde zahlt für das einzelne abgerufene Dokument (pay per document) oder er abonniert nachschlage.NET.

Bei einem Abonnement darf der Kunde beliebig viele Dokumente abrufen. Das Abonnement kann auf einzelne Angebotsteile von nachschlage.NET beschränkt werden.

4. Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Seiten mit einer Kündigungsfrist von jeweils 6 Wochen zum Ablauf des Kalendervierteljahres gekündigt werden. Das Recht der Parteien zur vorzeitigen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

5. Zahlungen an den Verlag sind nach Eingang der Rechnung vom Kunden ohne jeden Abzug zu leisten. Gerät der Kunde ganz oder teilweise in Verzug, so kann der Verlag Verzugszinsen in Höhe von 5 %-Punkten über dem jeweiligen EZB-Basiszinssatz berechnen und den Online-Zugang zur Datenbank sperren. Die übrigen gesetzlichen Rechte für den Fall des Verzugs bleiben vorbehalten.

6. Der Kunde darf gegen Ansprüche des Verlags nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Er bedarf zur Abtretung von gegen den Verlag gerichteten Ansprüchen an Dritte der schriftlichen Zustimmung des Verlags.

§ 5 Nutzungsrechte; Nutzungsbeschränkungen

1. An den im Internet zugänglich gemachten Inhalten der Datenbank nachschlage.NET, an der Retrieval-Software und der sonst verwendeten Software besteht Urheberrechtsschutz und gesetzlicher Leistungsschutz für Datenbanken. Alle diesbezüglichen Nutzungs- und Verwertungsrechte werden im Verhältnis zum Kunden vom Verlag wahrgenommen.

2. Die zum Abruf bereitgestellten Dokumente sind urheberrechtlich geschützt. Nutzungsrechte werden nur soweit übertragen, soweit der Vertragszweck dies erfordert.

3. Der Verlag überträgt dem Kunden ein nicht ausschließliches, einfaches Nutzungsrecht an den Inhalten, die der Kunde im Rahmen seines Nutzungsvertrages abrufen darf. Dieses Nutzungsrecht beinhaltet das Abrufen (download), Speichern und Ausdrucken der Dokumente für den privaten Gebrauch. Untersagt ist das Verbreiten oder öffentliche Zugänglichmachen der Dokumente. Ferner ist das systematische Herunterladen und elektronische Archivieren von Dokumenten nicht erlaubt.

4. Handelt der Kunde in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit, so sind weitergehende Nutzungsmöglichkeiten einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung mit dem Verlag vorbehalten.

§ 6 Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet bei der Registrierung richtige Konten- und Adressdaten anzugeben. Bei Änderung dieser Daten ist der Kunde zur unverzüglichen Mitteilung der Änderung an den Verlag verpflichtet.

2. Der Kunde ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Zugangskennungen (Kennwort und Passwort) geheim zu halten. Erlangen nicht berechtigte Dritte Kenntnis von den Zugangskennungen oder gehen diese verloren, so ist dies dem Verlag unverzüglich mitzuteilen und die Änderung der Zugangskennungen zu veranlassen.

3. Verstößt der Kunde rechtswidrig und schuldhaft gegen diese Pflichten oder sonstige Regelungen dieser AGB, kann der Kunde sofort von der Nutzung ausgeschlossen werden (Sperrung) und der Nutzungsvertrag vom Verlag außerordentlich gekündigt werden.

§ 7 Haftung des Verlags

1. Der Verlag haftet neben Garantien und Zusagen unbeschränkt für Schäden die durch die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden entstehen. Er haftet ferner unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die unbeschränkte Haftung erstreckt sich insoweit auch auf die gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Verlages.

2. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt. Diese Begrenzung gilt nicht für die fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten deren ordnungsgemäße Erfüllung die Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Vertragspartner vertraut und auch vertrauen darf.

3. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 8 Speicherung von Kundendaten

1. Im Rahmen der Zweckbestimmung dieses Vertragsverhältnisses werden personenbezogene Daten zur Durchführung dieses Vertrags erhoben und automatisiert verarbeitet. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nur für die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung und Abrechnung verwendet. Die Daten werden insbesondere nicht unbefugt an Dritte weitergegeben.

2. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt gewordenen Informationen des oder über den Vertragspartner vertraulich zu behandeln.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland ohne das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen ständigen Wohnsitz im Inland hat, München.

3. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt das den Vertrag in seinem übrigen Inhalt nicht.